

neestkomende zuhaben zugenysene vnd gerugiclichen dy dry yar zubesiczen — doch vsgeschlossen vnser gerichte ym dorffe zu Godaw und den tich, den wir selber wollen gebruchen. Wanne ouch dy dry yar ganz vmbe komen, so sullen dy vorgnanten vns — das forwerg Godaw weider yngeben vnd fulkomlichen entwerten mit sulcher sayt vnd fruchten, also sy das yczund angefangen vnd yngenomen haben. Wurde ouch bynnen den dren yaren an dem selbien forwerke icht noitdurft zubuwen oder zubessern uber zwey tagelon, das sullen dy vorgnanten buwen vnd bessern mit vnserm gelde vnd ouch vnser wissen. Das wir — Rudolph bischoff zu Missen sachwaldiger, Otte von Hugewicz zur Puczkwow etc. burgen alle disse — rede stucke — halden sullen vnd wollen — zu orkunde vnd bekentnisse habe wir vnser aller ingesigel wissentlichen lassen hengen an dissin breff. Gegeben ꝛc. anno dom. M^o CCCC^{mo} XII. dominica post Martini.

Nach dem Liber Rudolphi fol. 46^b im Stiftsarchiv zu Meissen.

No. 849. 1412. 30. Nov.

B. Rudolph verkauft mit Vorwissen des Capitels 4 Schock jährl. Zinsen zu Helwicksdorf an Albrecht von Ortmandorf und Genossen.

Wir Rudolff von gotis gnadin bisschoff czu Meysen bekennen —, das wir mit willen vnd wissen vnser capitels czu Meysen — vorkauft haben uff eynen wedirkouff vier schog ierliches czinses Bemischer groschen dem gestrengen Albrechte von Ortmandorff, Hanse seyme bruder vnd czu getrewer hand Hanse vnd Rudolff von der Plawnicz, vnd haben en bewiset vff vnsern luten ym dorffe czu Helwicksdorff^a), dy si en yren erbin adir getrewhendern alle iar ierlichen reichen vnd vs vnserm schosse bezalen sullen — uff sent Michils tag. Dy selbien vier schok — habe wir — vorkauft vnd gegebin vor funff vnd virczig schog — dy wir furbas gegeben haben vnd dor mete bezalit Nickil von Grisslaw der schulde, dy eezwanne bischoff Thime vnsir neest vofaren seligis gedechnisse ym schuldig bleben was, vnd wir sy uff vns von vnsir kirchen wegen hatten genomen, dy uff ynleger vnd andern groben schaden vorbrifet weren. Dy selbien funff vnd virczig schog — sulle wir vnd globen — den vorgenanten Albrecht vnd Hanse von Ortmandorff — wedir czu gebin —, in welchem iare dy selbien — yr gelt — wedir haben wollen, das sullen sy — eyn halp iar vor sent Michels tag czuvorsagen, so sulle wir en denne yre gelt — bezalen yn dy stad czu Dresden adyr Pyrne —. Wolde wir aber adir eyn nachkomder bischoff — dy selbien vir schok jerliches czinses wedir kouffen, das sal man en ouch eyn halp iar vor sent Michils tag czuvor vff sagen —. Das wir alle disse — rede etc. Gegebin noch Cristi geburt virczenhundirt jor dor nach in dem czwelfften jare an sente Andrean tage des heiligen czwelff boten.

Nach dem Liber Rudolphi fol. 50^b im Stiftsarchiv zu Meissen.

a) Helmsdorf, Par. Stolpen und Dittersbach. Vgl. Bd. I. No. 142. S. 125.